
Subject: Finasterid - Halbwertszeit - DHT Senkung
Posted by [yellow](#) on Tue, 16 Jan 2007 12:35:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In regelmäßigen Abständen kommt hier jemand auf die Idee, Finasterid zweimal am Tag einzunehmen.

Daher hier ein paar Fakten, die als Entscheidungshilfe dienen könnten:

Finasterid hat eine Halbwertszeit von ca. 8 Stunden. Dh. nach 8 Stunden ist der Finasteridblutspiegel nur noch halb so hoch, wie direkt nach der Einnahme. Nach 16 Stunden nur noch die Hälfte der Hälfte, usw.

Im allgemeinen kann man sagen, dass ein Medikament nach vier bis fünf Halbwertszeiten größtenteils aus dem Körper verschwunden ist.

Das wären bei Finasterid also 32 bis 40 Stunden, also ca. eineinhalb Tage.

Die DHT-Senkung nach einer einmaligen Dosis Finasterid gibt folgende Grafik wieder:

Man erkennt, dass die DHT-Senkung deutlich länger andauert, als die Anwesenheit von Finasterid.

Die Erklärung hierfür ist meiner Meinung nach folgende:

Testosteron wird mit Hilfe des Enzyms 5-alpha-Reduktase zu Dihydrotestosteron (DHT) umgebaut. Finasterid hemmt dieses Enzym, und zwar irreversibel (steht so in wissenschaftlichen Artikeln). Das heißt, ein einmal blockiertes Enzym kann nie wieder zum Einsatz kommen. Es bleibt auch blockiert, wenn im Blut kein Finasterid mehr vorhanden ist.

Es wird erst wieder DHT produziert, wenn ein neues Enzym gebildet ist. Folglich ist die Wirkdauer von Finasterid abhängig von der Geschwindigkeit in welcher der Körper diese Enzyme produziert.

Wie schnell genau das geht weiss ich nicht, aber aus obiger Grafik ist zu entnehmen, dass auch Tage nachdem kein Finasterid mehr im Körper ist, eine deutliche DHT Senkung vorhanden ist.

Durch die Einnahme, verteilt auf zwei Dosen am Tag wird man daher keine großen DHT-Schwankungen abfangen, sondern nur kleine.

Ob man da Hoffnungen haben kann, dass sich das optisch auf dem Kopf bemerkbar macht, soll jeder für sich entscheiden.

Gruß
yellow
